

**Gemeinsame Pressemitteilung von  
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)  
Handwerkskammer Region Stuttgart und  
Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart**

Stuttgart, 10. September 2015

**Auszeichnung für vier vorbildhafte Projekte der betrieblichen Weiterbildung**  
IHK, Handwerkskammer und WRS verleihen den Innovationspreis Weiterbildung

Der Innovationspreis Weiterbildung wird in diesem Jahr an drei Unternehmen aus der Region Stuttgart verliehen: Es werden die **Günther Daiß Gartengestaltung GmbH** aus Waiblingen, die **HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH** aus Ludwigsburg und die **IT-Designers GmbH** aus Esslingen geehrt. Zudem erhält die **Heermann Maschinenbau GmbH** aus Frickenhausen einen Sonderpreis. Die Auszeichnung wird zum neunten Mal gemeinsam von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart, der Handwerkskammer Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) vergeben. Der DGB Region Nordwürttemberg unterstützt den Wettbewerb. Mit dem Preis werden kleine und mittlere Unternehmen geehrt, die wegweisende Konzepte zur betrieblichen Weiterbildung ihrer Mitarbeiter entwickelt und umgesetzt haben. Ihr vorbildliches Engagement steht beispielhaft für die Attraktivität und Innovationsfähigkeit der Region Stuttgart und soll durch die Auszeichnung öffentlich gemacht werden. Die Preisverleihung findet am Freitag, den 18. September 2015 im Rahmen des 14. Stuttgarter Weiterbildungstages im Treffpunkt Rotebühlplatz statt.

Die Waiblinger **Günther Daiß Gartengestaltung GmbH** setzt bei der Weiterbildung ihrer Mitarbeiter auf den Austausch mit anderen Unternehmen. Die Firma hat sich mit sechs anderen Garten- und Landschaftsbaubetrieben zum „Netzwerk Gärten“ zusammengeschlossen, die ihren Angestellten Einsätze in den Partnerbetrieben ermöglichen. Bei dieser „Karriere-Walz“ können die Mitarbeiter neue Eindrücke gewinnen und ihre Fachkenntnisse vertiefen. Diese Idee ist Bestandteil eines übergreifenden Konzepts, wobei in einer Netzwerk-Akademie gemeinsame Weiterbildungsaktivitäten und der

fachliche Austausch der Mitarbeiter und der Geschäftsführer untereinander ermöglicht werden.

Die **HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH** aus Ludwigsburg fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter und die Sicherung betriebsinternen Wissens durch ein umfassendes Seminarprogramm. Es werden Fortbildungen zu Fachthemen sowie zu Inhalten wie Führung und Gesundheit oder Sprachkurse angeboten. Das Unternehmen setzt dabei auf die eigenen Mitarbeiter als Dozenten der firmeneigenen Akademie. Diese kennen ihren Betrieb am besten und können so ihr Spezialwissen direkt weitergeben. Dadurch kann der Verlust von betriebsspezifischem Know-how vermieden werden und die Mitarbeiter können sich als interne Experten etablieren, die für ihre Kenntnisse Wertschätzung erfahren.

Die Esslinger **IT-Designers GmbH** setzt bei der betrieblichen Weiterbildung auf Regelmäßigkeit und die zeitliche Entlastung der Mitarbeiter. So bieten die alle zwei Wochen stattfindenden Seminare Raum für technische Themen, für die Beschäftigung mit übergreifenden Kompetenzen oder für den Austausch unter Kollegen. Die Inhalte der Schulungen richten sich nach dem Bedarf und den Interessen der Mitarbeiter. Weitere Fördermaßnahmen für die Qualifizierung bietet das Unternehmen durch eine bezahlte Weiterbildungszeit von drei Arbeitswochen im Jahr und Arbeitszeitgutschriften für die Prüfungsvorbereitung.

Einen Sonderpreis erhält der Bandsägenhersteller **Heermann Maschinenbau GmbH (HEMA)** aus Frickenhausen. Dort wurden die unternehmensinternen Strukturen tiefgreifend umgestaltet: Seit der Einführung eines agilen Projektmanagements bestehen nahezu keine Hierarchien mehr. Die Mitarbeiter organisieren sich innerhalb mehrerer Arbeitsteams eigenständig und wählen ihre jeweiligen Teamsprecher selbst. Zusätzliche Personalentwicklungsmaßnahmen unterstützen diesen Fokus auf die Eigenverantwortung der Mitarbeiter und auf das Fördern individueller Potenziale. In Folge der Veränderungen ist die Produktivität im Unternehmen um 17 Prozent gestiegen. Kundenanfragen können schneller bearbeitet werden und die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist gewachsen.

„Die Preisträger demonstrieren in bemerkenswerter Weise, mit welchem Ideenreichtum kleinere und mittelgroße Unternehmen ihre Belegschaften fördern und damit ihren Fachkräftebedarf sichern“, erklärt Andreas Richter, Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart. In einem immer enger werdenden Fachkräftemarkt komme es darauf an, sich als attraktiver Arbeitgeber zu zeigen. Richter: „Die Unternehmen, die auf innovative Weiterbildungskonzepte setzen, punkten gleich in zweierlei Hinsicht. Sie verfügen über gut qualifiziertes Personal und ziehen mit ihrem interessanten Angebot auch neue Fachkräfte an.“

„Auch in Zeiten von Industrie 4.0, in denen Maschinen untereinander kommunizieren, bleiben die Menschen die wichtigste Ressource für die Unternehmen“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). „Ihr Wissen und ihr Können sind die Voraussetzungen, um aus den Möglichkeiten der Technik das Beste herauszuholen.“ Für die Firmen bleibe es lohnenswert, immer wieder neu in die Entwicklung ihrer Beschäftigten zu investieren. „Die Preisträger zeigen besonders gelungene Beispiele beruflicher Weiterbildung und fördern damit den wichtigsten Rohstoff unserer Region: Das Wissen und Können ihrer Menschen“, so Rogg.

Innovationszyklen werden immer kürzer, Märkte verändern sich immer schneller, Kunden werden immer anspruchsvoller, dessen müssten sich die Unternehmen noch stärker bewusst werden, erklärt Bernd Stockburger, Geschäftsführer Berufsbildung bei der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Willkommen sind auch ungewöhnliche Ideen, wie betriebliches Wissen fit gehalten werden kann.“ Zumal eben gut ausgebildete Fachkräfte nicht vor den Betrieben Schlange stünden. Stockburger: „Und deshalb wird jeder Euro, den ein Unternehmen in die Aus- und Weiterbildung der eigenen Belegschaft investiert, besonders reichlich verzinst: mit zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem nachhaltigen Vorsprung an Wettbewerbsfähigkeit.“

Diese Pressemitteilung steht auf [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de), Dok-Nr. 2745998.

Weitere Informationen über den Innovationspreis Weiterbildung gibt es unter [www.innovationspreis-weiterbildung.de](http://www.innovationspreis-weiterbildung.de), Details über den Stuttgarter Weiterbildungstag sind auf der Website [www.stuttgarter-weiterbildungstag.de](http://www.stuttgarter-weiterbildungstag.de) zu finden.